

Nachtragswirtschaftsplan  
der  
städtischen Kultureinrichtung  
“Stadtbücherei Bergisch Gladbach”  
für das Wirtschaftsjahr 2002

**Vorbericht zum Nachtragswirtschaftsplan  
der städtischen Kultureinrichtung "Stadtbücherei"  
für das Wirtschaftsjahr 2002  
I. Allgemeines**

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 30.08.1994 beschlossen, die städtische Kultureinrichtung "Stadtbücherei" ab 01.01.1995 gem. § 88 Abs. 2 GO NW (neues Recht: § 95 Abs. 4 GO NW) entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe (mit Ausnahme der Bestellung der Werkleitung und der Bildung eines Werksausschusses) zu führen und als Sondervermögen aus der Hauswirtschaft der Stadt auszusondern.

Gleichzeitig hat der Rat eine Satzung für die Stadtbücherei Bergisch Gladbach beschlossen, die ab dem 01.01.1995 zur Anwendung kommt.

Betriebswirtschaftliche Selbständigkeit erlangt die Einrichtung durch die Ausgliederung aus dem kameralen Haushalt unter Beibehaltung gesetzlich bedingter Vorschriften der GO und GemHVO - soweit es den Bereich der Sonderkassen und Sachbücher betrifft.

Die Grenze der wirtschaftlichen Führung der kulturellen Einrichtung ist zu finden in der Vereinbarkeit mit ihrem gemeinnützigen Zweck und der Leistungsfähigkeit der Zahlungswilligen bzw. -pflichtigen. Darüber hinaus ist jedes höherrangige Recht zu beachten, wie Arbeitsrecht und Personalvertretungsrecht.

Die innere Organisation der Stadtbücherei bleibt durch die Umwandlung in eine eigenbetriebsähnliche Form im wesentlichen unberührt.

## **II. Grundlage des Wirtschaftsplanes der Stadtbücherei**

Die Trennung zwischen dem Haushalt der Stadt- und der Sonderrechnung Stadtbücherei erfolgte zum Stichtag 31.12.1994.

Anstelle der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes trat ein Wirtschaftsplan als Grundlage des wirtschaftlichen Handelns. Der Wirtschaftsplan ist ähnlich aufgebaut wie der Haushaltsplan und besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Investitionsplan im Rahmen der fünfjährigen Finanzplanung.

Der Wirtschaftsplan 2002 hat zum Ziel die Ausgaben und Einnahmen einrichtungsbezogen darzustellen, um weiterhin noch wirtschaftliche Denk- und Handlungsweisen zu erreichen. Das erforderliche organisations/wirtschaftsanalytische Bewertungsverfahren (z.B. Ermittlung kalkulatorischer Kosten, Abschreibungswerte, innerer Verrechnungen) wurde in Ansätzen geführt. Entsprechende Veränderungen dieser Ansätze müssen natürlich bei dem Zuschuss der Stadt berücksichtigt werden.

# Nachtragswirtschaftsplan der städtischen Kultureinrichtung "Stadtbücherei Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2002

Aufgrund der §§ 4 und 14-17 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 01.06.1988 (GVNW S. 324) und § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

## I.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 schließt im Erfolgs- und Vermögensplan deckungsgleich in den Einnahmen und Ausgaben ab.

<b>Erfolgsplan</b>	- Einnahmen	1.398.373 €
	- Ausgaben	1.398.373 €
<b>Vermögensplan</b>	- Einnahmen	103.982 €
	- Ausgaben	103.982 €

## II.

Kredite werden nicht veranschlagt.

## III.

Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan um mehr als 5 % verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Stadt beeinträchtigt oder eine Änderung des Vermögensplanes bedingt.
- b) Im übrigen gelten die Bestimmungen des § 14 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung.

Kostenarten		Kostenansatz		Ist 2000	Erläuterungen
Konten	Bezeichnung	2002 €	2001		
	A. Erfolgsplan				
	<u>Einnahmen</u>				
	<u>1. Zuschüsse</u>				
2700	Betriebskostenzuschuß	1.210.508	2.433.017	2.398.078,00	
2701	Umbuchung Vermögenshaushalt/Medien	34.060,00			
2650	sonstige Zinsen	61		1.234,61	
	<b>Zwischensumme:</b>	1.244.629	2.433.017	2.399.312,61	

Kostenarten		Kostenansatz		Ist	Erläuterungen
Konten	Bezeichnung	2002 €	2001		
	<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>				
8100	Entgelte und Mahngebühren	81.807	151.000	207.054,90	
8102	Reparaturerlöse	2.812	3.800	11.580,33	
8103/ 8104	Gebühren Bildstelle Gerätemiete Bildstelle	1.125	5.800	2.778,00 4.292,56	
8105	Entgelte Spielverleih	16.870	19.000	23.578,60	
8106	Einnahmen Spenden für Spielverleih	0		2.000,00	
8107	sonstige Einnahmen	0		344,51	
2743	Erstattung Kreisbücherei / Bildstelle	51.130	100.000	192.949,81	
	<b>Summe:</b>	<b>1.398.373</b>	<b>2.712.617</b>	<b>2.843.891,32</b>	

	Bezeichnung	Kostenansatz		Ist 2000	Erläuterungen
		2002 €	2001		
	<u>Ausgaben</u>				
	<b>3. Personalaufwand</b>				
4120/ 4121	Gehälter, Personalkosten, AGA	702.807	1.350.397	1.310.457,50	
4130	Gesetzliche soziale Aufwendungen	148.147	276.462	275.500,03	
4131	Personalnebenkosten	4.998	7.900	8.517,00	
4132	Beihilfe	1.338	2.700	2.550,00	
4138	Beiträge zur RVK	0		121,00	
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	35.163	65.612	64.492,75	
		892.453	1.703.071	1.661.638,28	
	<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
2000/ 2120	Periodenfremde Aufwendungen	6.000	0	19.728,35	
3100	Transport / Kurierdienst	6.900	13.500	23.259,73	
3101	Reparatur technischer Anlagen	10.200	20.000	21.711,19	
	<b>Zwischensumme:</b>	915.553	1.736.571	1.726.337,55	

	Bezeichnung	Kostenansatz		Ist	Erläuterungen
		2002 €	2001		
3102	Bibliotheksbedarf	12.000	22.000	25.996,10	
4210	Nutzungsentgelte	293.710	602.500	612.433,24	
4220/ 4240	Gas, Strom, Wasser	39.155	45.000	37.174,79	
4250	Reinigung	28.000	65.000	53.987,67	
4280	Sonstige Raumkosten	1.100	2.000	2.612,14	
4281	Wartung / Haustechnik	3.850	3.000	7.215,63	
4360	Versicherungen	16.700	34.000	32.659,29	
4380	Beiträge	865	1.500	1.697,51	
4390	Sonstige Abgaben	0	4.000	9.785,48	
4400	Fortbildungskosten	500	1.000	1.403,24	
4420	Autorenhonoreare Lesungen	6.500	8.000	13.548,68	
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.317.933</b>	<b>2.515.571</b>	<b>2.524.851,32</b>	



	Bezeichnung	Kostenansatz		Ist	Erläuterungen
		2002 €	2001		
4610	Werbekosten	4.000		3.443,38	
4640	Repräsentationskosten	750		1.710,55	
4685	KM-Geld-Erstattungen	1.025	1.200	2.042,87	
4800	Reparatur / Instandhaltung BGA	2.000			
4803	Wartung	6.100	22.000	14.270,50	
4910	Porto	6.100	12.000	12.191,56	
4920	Telefon	9.250	20.000	24.864,66	
4921	Internetgebühren	3.000			
4930	Bürobedarf	5.500	12.000	8.404,61	
4940	Fachliteratur	5.500	8.000	5.308,36	
4950	Rechts- und Beratungskosten	0	0	291,00	
4955	Buchführungskosten	3.070	6.000	2.146,39	
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.364.228</b>	<b>2.660.771</b>	<b>2.610.867,20</b>	

	Bezeichnung	Kostenansatz		Ist	Erläuterungen
		2002 €	2001		
4975	Abschluß- und Prüfungskosten	4.100	10.000	11.342,00	
4960	Mieten für Einrichtungen	6.785	45.000 *	46.597,50	* Diese Position enthält Leasingkosten für EDV und Internet
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	110	246	223,02	*
4980	Betriebsbedarf	10.350	21.600	47.691,83	
4983	Laufende EDV Kosten	12.800	30.000	25.753,29	
	<b>Summe:</b>	<b>1.398.373</b>	<b>2.712.617</b>	<b>2.731.132,84</b>	

Kostenarten		Kostenansatz		Ist 2000	Erläuterungen
Konten	Bezeichnung	2002 €	2001		
	<b>B. Vermögensplan</b> <u>Einnahmen</u>				
852	Investitionszuschuss	10.225			
854	Betriebskostenzuschuß Medien	76.183	211.000	108.922,00	* in diesem Betrag ist die Kürzung aus 2001 in Höhe von 44.600,00 DM enthalten
855	Betriebskostenzuschuß EDV	*	45.000	63.000,00	* Rückgabe Verpflichtungsermächtigung 2002
856	Verwaltungsbücherei 1999	17.574		34.326,30	
857	Zuschuss Land Medienkompetenzentrum	0		19.200,00	
8102	Landeszuschuß	0	15.000	15.000,00	
	<b>Summe:</b>	103.982	283.000	240.448,30	
	<u>Ausgaben</u>				
210-240	Medieneinkauf	39.245	211.000	228.471,36	
210-240	Umbuchung/Medien	34.060			
027-029	EDV-Software	7.669	34.500	2.888,00	
410-416	Einrichtung / EDV-Hardware	23.008	37.500	58.521,78	
	<b>Summe:</b>	103.982	283.000	289.881,14	

### C. Stellenübersicht

<b>I b</b>	<b>III</b>	<b>IV a</b>	<b>IV b</b>	<b>V b</b>	<b>V c</b>	<b>VI b</b>	<b>VII</b>
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3,5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3,5</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>

**Gesamt: 20,5 Stellen**